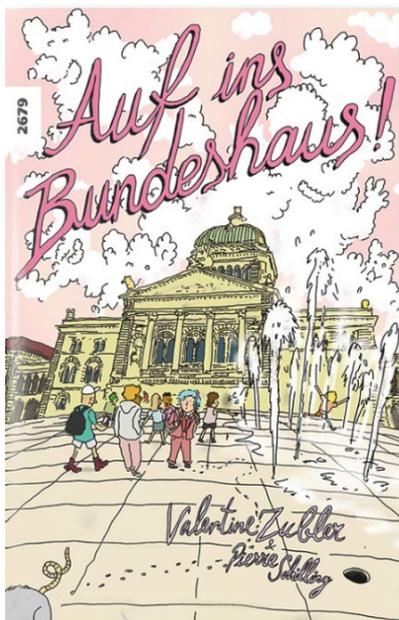


Zürich, 6. September 2022

Medienmitteilung

«Abdruck honorarfrei»



Auf ins Bundeshaus!

Luna strich mit ihren feinen Schnurrhaaren um Melissas Gesicht. «Lana ...! Ich schlafe noch ...», murmelte sie. Die Maus liess sich davon nicht beeindruckt und knabberte an ihrem Ohr herum. «Na gut, du hast gewonnen, ich stehe auf», sagte Melissa gähmend. «Diesen besonderen Tag will ich auf keinen Fall verpassen.» Sie streckte sich und ergänzte: «Ich war noch nie im Bundeshaus. Und weisst du was, Luna? Mäuse sind an solchen Orten nicht gern gesehen. Du bleibst also schön brav in meiner Jackentasche. Kapiert?»

Melissa stand auf und setzte sich die Maus auf den Kopf. Erst neulich hatte sie sich die Haare ganz kurz geschnitten und nur einen dünnen Zopf stehen gelassen, der ihr bis zu den Schultern reichte. Eine weitere Besonderheit: Sie trug ausschliesslich in Secondhandläden aufgesöberte, alte Herrenanzüge. Diese Aufmachung brachte ihr in der Schule manchmal spöttische Blicke ein. Aber Melissa wusste genau, was sie wollte. Ihre Eltern interessierten sich sehr für Politik und hatten mit ihrer Debattierfreude auch die Tochter angesteckt. So kam es, dass sich Melissa schon früh für Fragen des Zusammenlebens interessierte.

Als die grüne Welle über die Schweiz schwappte, freute sie sich über die Politikbegeisterung ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler. «Hey, man kann dieser oder jener Meinung sein!», sagte sie, während sich die anderen darüber stritten, welche Massnahmen zur Senkung des CO₂-Ausstosses ergriffen werden sollten.

Dem Geschichtslehrer, Herrn Tridimensso, lag es am Herzen, bei seinen Schülerinnen und Schülern Interesse für die Politik zu wecken. «Ihr könnt euch glücklich schätzen, dass ihr in einer Demokratie lebt», sagte er immer wieder. «Das Schweizer System ist deshalb so besonders, weil sich die Bürgerinnen und Bürger in die Gestaltung ihres Landes

3

Mit Valentine Zublers Abenteuergeschichte steigen Schülerinnen und Schüler lustvoll ins Thema Politik ein. Sie lernen, wie Gesetze entstehen und warum Politik alle etwas angeht.

Politische Bildung unterhaltsam und witzig

Die junge Autorin und ehemalige Bundeshauskorrespondentin Valentine Zubler weckt mit der SJW Neuerscheinung «Auf ins Bundeshaus!» Neugier und Interesse für die einzigartige Schweizer Politik und macht sie für Schülerinnen und Schüler zugänglich. Die witzigen Illustrationen des Genfer Illustrators Pierre Schilling untermalen das emsige Treiben im Bundeshaus.

Die in französischer Originalsprache erschienene Abenteuergeschichte vermittelt jungen Menschen einen lustvollen Zugang zum politischen Geschehen im Bundeshaus und den Prozessen der direkten Demokratie. Aktuelle Fragen wie die Senkung des CO₂-Ausstosses, die angemessene Vertretung der Frauen in der Politik oder die Entlohnung der Ratsmitglieder bringt Zubler unterhaltsam in das Klassenzimmer. «Politische Bildung ist vor allem durch das praktische Vermitteln von lebensnahen Inhalten erfolgreich», resümiert Philippe Schwab, Generalsekretär der Bundesversammlung, im Nachwort der Publikation und ist beeindruckt, wie die oftmals als abstrakt bezeichnete Politik in Zublers Text menschlich und fassbar wird. Der SJW Verlag lanciert mit dieser Geschichte die ideale Vorbereitung für einen Bundeshausbesuch in Bern. Der 32 Seiten umfassende Text kann am Ende des 2. Zyklus eingesetzt werden.

Die Geschichte

Bundeshausbesuch in Bern ist angesagt: Melissas Schulklasse bereitet sich mit Vorträgen gruppenweise auf diesen bedeutsamen Anlass vor. Die Jugendlichen lernen Begriffe aus der Politik und ihre Bedeutung kennen und erfahren, wie Bürgerinnen und Bürger am politischen Leben teilhaben. Endlich ist der grosse Tag da! Melissa, die gewohnt ist, ihre Maus Luna überallhin mitzunehmen, versteckt das Nagetier in ihrem Sakko. Doch ausgerechnet im Bundeshaus büxt Luna aus! Eine aufregende Suche beginnt, auf der Melissa eine ihr bisher unbekannte Welt entdeckt.

Im Einklang mit dem Lehrplan 21

Die SJW Publikation «Auf ins Bundeshaus» motiviert zur Auseinandersetzung mit dem komplexen Thema Politik. Die munteren Dialoge vermitteln jungen Leserinnen und Lesern beispielhaft, wie die Gestaltung menschlichen Zusammenlebens, das Lösen gesellschaftlicher Probleme und das Treffen kollektiv verbindlicher Entscheidungen Gross und Klein betrifft. Politik, Demokratie und Menschenrechte sind im Lehrplan 21 als fächerübergreifendes Thema unter der Leitidee Nachhaltige Entwicklung gesetzt.

Erzählung, Bebilderung und Nachwort

Die SJW Autorin Valentine Zubler und der Illustrator Pierre Schilling sind in der Westschweiz geboren und aufgewachsen. Valentine Zubler hat als Bundeshauskorrespondentin viele Jahre für verschiedene Westschweizer Tageszeitungen über die Bundesverwaltung geschrieben.

Pierre Schilling hat Illustration, Comiczeichnung und visuelle Kommunikation studiert. Er ist 2020 mit dem Prix Töpffer Genève ausgezeichnet worden.

Das Nachwort stammt aus den Federn von Philippe Schwab, Generalsekretär der Bundesversammlung, und Christoph Stutz, Verantwortlicher politische Bildung des Schweizer Parlaments.

«Auf ins Bundeshaus!» ist in deutscher und französischer Sprache erschienen. Steven Wyss hat die Geschichte ins Deutsche übersetzt.

Das SJW ist eine gemeinnützige Stiftung und fördert seit über 90 Jahren mit hochwertiger und preisgünstiger Kinder- und Jugendliteratur die Freude am Lesen. Das SJW ist fest im Bewusstsein der Schweizer Bevölkerung verankert und hat den Anspruch, Qualität zu tiefen Preisen zu liefern. Zugleich ist das SJW eine wichtige Plattform für junge Schweizer Illustrator:innen. Das SJW wird unterstützt vom Bundesamt für Kultur (BAK).

Kontakt für weitere Informationen:

Sandra Indermaur, Kommunikation SJW, Telefon 044 462 49 40,
E-Mail s.indermaur@sjw.ch

Infokasten:

Bestelladresse:

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
Telefon 044 462 49 40, E-Mail: office@sjw.ch, www.sjw.ch